

Schule steht heute im Zentrum sozialen Wandels. Dabei nimmt die Auseinandersetzung mit Gender im Sinne einer Veränderung der bestehenden Geschlechterverhältnisse eine zentrale Rolle ein. Gender Mainstreaming ist eine zentrale Strategie, ohne die eine Weiterentwicklung von Schule zu einer Institution, die Schülern und Schülerinnen verschiedenster Herkünfte, Lehrerinnen und Lehrern sowie Eltern gerecht wird, nicht möglich ist. Der Band ist hervorgegangen aus dem 3. *Fachtag Gender und Schule*, der in Kooperation der *Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft* (GEW) Bezirk Weser-Ems mit dem *Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung* (ZFG) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg sowie dem *Kooperationsnetzwerk Geschlechterforschung* in der Nord-West-Region veranstaltet wurde. Er enthält neben den Tagungsbeiträgen weitere aktuelle Beiträge, die Möglichkeiten und Grenzen sowie weitergehende Perspektiven für die Umsetzung von Gender Mainstreaming im Schulbereich eröffnen.



Oldenburger Beiträge zur Geschlechterforschung Band 11

Die Schriftenreihe „Oldenburger Beiträge zur Geschlechterforschung“ wird seit September 2004 vom Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (ZFG) herausgegeben. In variablen Abständen erscheinen Bände von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Kreis des ZFG zu aktuellen Fragestellungen, neueren Untersuchungen und innovativen wissenschaftlichen Projekten der Frauen- und Geschlechterforschung. Vor allem für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler bietet die Schriftenreihe die Möglichkeit, Projektberichte, Diplomarbeiten oder Dissertationen zu veröffentlichen.

Herausgegeben vom

Zentrum für interdisziplinäre
Frauen- und Geschlechterforschung
an der Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg (ZFG)

Oldenburg, 2009

Verlag / Druck / Vertrieb

BIS-Verlag
der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Postfach 2541
26015 Oldenburg

E-Mail: bisverlag@uni-oldenburg.de

Internet: www.bis-verlag.de

ISBN 978-3-8142-2142-7

12,80 Euro

Inhalt

<i>Malwine Seemann/Michaela Kuhnhenne</i> Einleitung	7
<i>Malwine Seemann</i> Begrüßung	11
<i>Heike Fleßner</i> Begrüßung	15
<i>Dieter Knutz</i> Begrüßung	17
<i>Uta Enders-Dragässer</i> Gender Mainstreaming als Strategie der Veränderung von Schule – Visionen möglicher Entwicklungen	21
<i>Malwine Seemann</i> Erfolgsfaktoren und Gegenkräfte des Gender Mainstreaming – Ergebnisse einer empirischen Studie im Schulbereich	37
<i>Stephan Höyng</i> Gender Mainstreaming und Männer – interessengeleitete Nichtwahrnehmung oder aktive Unterstützung?	67
<i>Claudia Schneider</i> Gender Mainstreaming – Anregung zur Gestaltung einer schülerInnen und lehrerInnengerechten Schule	87
<i>Solveig Haring und Anita Mörth</i> Schule und Unterricht aus der Genderperspektive – geschlechtersensible Didaktik. Bericht und Evaluation eines Workshops der österreichischen MittelschullehrerInnenweiterbildung	105
<i>Lalitha Chamakalayil</i> Von „rosaroten Zicken“, „kumpelhaften Skatbrüdern“ und „Problemkindern“ – Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen im Spannungsfeld von Grundschule und Geschlecht	127
<i>Michaela Kuhnhenne</i> Gender Mainstreaming und Schule – Ausbildungsfragen: Die Rolle der Hochschulen	143
Beteiligte an diesem Band	151